

Das richtige Studienfach – der Test übers Internet

Maya Engelmann

Der Student lächelt ein wenig schüchtern alle Bewerber der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) an. In einem Video erzählt er von seinen Studien-Erfahrungen und dem Alltag an der HAW. Auch Absolventen kommen zu Wort. Dann folgt ein Mathe-Test. „Deckungsbeitragsrechnung, die kenne ich aus meiner kaufmännischen Ausbildung“, sagt Jeanett Busch. Doch die Physikaufgabe ist ein wenig kniffliger. „Dafür begegnen mir jetzt ähnliche Aufgaben im Studium.“ Die 23-Jährige studiert seit zwei Semestern Wirtschaftsingenieurwesen. Vor

einem Jahr hat sie als eine der Ersten den HAW-Navigator genutzt.

Das Internetangebot „Navigator“ soll Abiturienten helfen, die richtige Studienrichtung zu finden und sich über die Angebote der HAW zu informieren. „Der Navigator ist eine Orientierungshilfe“, sagt Jens Leichsenring, Leiter des Studierendenzentrums. Die Bewerber sollen sich über die Anforderungen und Voraussetzungen informieren. „Durch Selbstprüfungen sollen die Erwartungen an das gewählte Studium besser und präziser werden.“

Wer sich bewerben will, muss den Navigator durchlaufen. „Die Hochschule möchte

erreichen, dass sich nur Personen bewerben, die über die fachlichen Voraussetzungen und die erforderliche Motivation für den gewählten Studiengang verfügen“, erklärt Leichsenring. Und: „Sie können sich eine Menge Enttäuschungen ersparen, wenn sie wissen, was sie im Studium erwartet.“

„Mich hat der Navigator in meinem Studienwunsch bestätigt“, sagt Jeanett. Rund vier Stunden hat sie sich Zeit genommen. Trotzdem hat sie der Aufwand nicht gestört. „Die Beratungsqualität wird von den Teilnehmern als sehr hoch eingestuft. Über 90 Prozent geben an, durch die virtuelle Beratung etwas Neues über das Studium erfahren zu

haben“, sagt Joachim Diercks, Geschäftsführer der Cyquest GmbH. Seine Firma hat den Navigator erstellt.

Wer sich wie Jeanett vorher über das Studium informiert, wird vermutlich sein Ziel erreichen. Die HAW hofft dadurch auf weniger Abbrecher, bestätigt Leichsenring. Und noch etwas: Seit sich Hochschulen die Mehrzahl ihrer Studierenden auswählen können, gerieten viele in die Kritik. „Studien deuten darauf hin, dass Eignungstests den Gründen für mangelnden Studienerfolg nicht entgegenwirken können“, sagt Joachim Diercks, von Cyquest. Auswahltests seien oft kontraproduktiv. Dagegen wirke der

Selbsttest positiv auf das Hochschulimage.

Bisher gibt es die Informationen neben dem Wirtschaftsingenieurwesen auch für die Studiengänge Sozialpädagogik, Pflegeentwicklung, Internationales Management und Technische Betriebswirtschaftslehre. „Der Navigator soll auf alle Studiengänge erweitert werden“, sagt Leichsenring vom Studierendenzentrum. In wenigen Monaten können Abiturienten auch erfahren, was sich hinter spannenden Studiengängen wie „Rescue Engineering“ oder „Hazard Control“ verbirgt.

@ Mehr Infos unter:
www.haw-navigator.de



Jeanett Busch (23) am HAW-Navigator. FOTO: ENGELMANN